



Schlagworte: Sprachrohr ■ Rollenspiel ■ geistige Behinderung

Ausgangslage

Der pflegebedürftige Teenager ist auf dem Entwicklungsstand eines Kleinkindes. Ein Elternteil erzählt, dass das Kind oft nicht tun möchte, was nötig ist. Zum Beispiel „in der Schule nach der Pause rein gehen“ oder „abends ins Bett gehen“. Erklärungen oder Belohnungen funktionieren nicht.

Der Pflegeschatz

Wenn das Kind tun soll, was es nicht will, spielen die Eltern oder weitere Betreuungspersonen eine andere Rolle.

Zum Beispiel verstellen die Eltern ihre Stimme und tun so als wären sie ein Tier, wenn das Kind schlafen gehen soll. Die Schulbegleitung tut so als wäre sie ein Gegenstand und sagt dem Kind, dass es nach der Pause in die Klasse gehen soll. Es hilft auch ein Idol des Kindes wie zum Beispiel Spiderman oder Helene Fischer nachzuspielen. Das Kind tut dann in der Regel was es tun soll.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Projektteilnehmer*in

Nutzenbeschreibung

Die Eltern und andere Betreuungspersonen sind dadurch entspannter. Denn das Kind tut ohne größere Probleme, was es tun soll und was notwendig ist.